



Pressemitteilung

3 Seiten + Service

24. April 2026

Burgruine Hohenstaufen

Whisky Summer-Night, Yoga, Konzerte und mehr: Burgruine Hohenstaufen stellt Programm für 2026 vor

Die neue Saison auf dem Hohenstaufen steht in den Startlöchern: Welche Highlights die Besucherinnen und Besucher der Burgruine Hohenstaufen in diesem Jahr erwarten, stellten Stephan Hurst, Leiter der Schlossverwaltung Ludwigsburg, und Andreas Schweickert, Pächter der Berggaststätte „Himmel & Erde“, bei einem Pressetermin am Donnerstag, 23. April, vor. 2026 dürfen sich die Gäste auf ein vielfältiges Programm aus Konzerten, Festen, Vorträgen und weiteren Veranstaltungen auf dem Gipfel freuen.

Einblicke in kommende Highlights

Die Burgruine Hohenstaufen war einst der Stammsitz des mächtigen Herrschergeschlechts der Stauer, die im Mittelalter Herzöge, Könige und Kaiser stellten. Heute locken die Burgruine als Erbstück der europaweit bedeutenden Dynastie und die herrliche Aussicht über das Umland zahlreiche Gäste auf den Berg – nicht nur aus dem Umland, sondern auch aus anderen Ländern. Zudem ziehen viele Veranstaltungen die Besucherinnen und Besucher jedes Jahr auf den Gipfel. 2026 bietet sich dort wieder ein abwechslungsreiches Programm. „Als besonderes Zeugnis unserer Geschichte ist die Bedeutung der Hohenstaufen bis heute für die Region und darüber hinaus nicht zu unterschätzen. Er ist das Herz der Region, Ausflugsziel und Treffpunkt für besondere Events, die bleibende Erinnerungen schaffen“, erklärt Stephan Hurst, Leiter der Schlossverwaltung Ludwigsburg, zu dessen Verwaltung auch die Burgruine Hohenstaufen zählt. Andreas Schweickert, Pächter der Berggaststätte „Himmel & Erde“, ergänzt: „Mit unseren Angeboten wollen wir gemeinsam mit dem Verein ‚berg hohenstaufen e. V.‘ und anderen



Pressemitteilung

3 Seiten + Service

24. April 2026

Kooperationspartnern den Hohenstaufen wieder mit Leben füllen.“ Welche Veranstaltungen die Gäste in den kommenden Monaten erwarten, stellten sie gemeinsam beim Pressetermin vor.

Abwechslungsreiches Programm

2026 ist der Hohenstaufen wieder die ideale Kulisse für eine Vielzahl an Angeboten. Mit festlichem Gesang, Gebeten und weitem Ausblick feiert die evangelische Kirchengemeinde am Hohenstaufen am 10. Mai den „Berggottesdienst zum Muttertag“ unter dem Motto „Alles Liebe?“. Der Posaunenchor Hohenstaufen / Oberhofen begleitet den Gottesdienst. Sportlich wird es von Juni bis September: Vier Yoga-Termine laden Interessierte dazu ein, vor der Ruine und mitten in der Natur in fließenden Bewegungen zur inneren Ruhe zu kommen. Daneben lädt der Verein „berg hohenstaufen e. V.“ zu vielfältigen Formaten auf den Gipfel ein – von einem Cajon-Workshop am 20. Juni und der „Whisky Summer-Night“ am 17. Juli über einen „Schnupperkurs im Bogenschießen“ am 15. August bis zum „Brotbacken mit Andy“ am 19. September und einem Workshop zum Herstellen von Kerzen aus Bienenwachs am 14. November. Verschiedene Vorträge runden das Programm ab: So erfahren die Gäste am 8. Mai mehr über die „Staufischen Frauen“, lauschen am 26. Juni mystischen Geschichten rund um die Linden auf dem Hohenstaufen und tauchen am 10. Juli in das Leben von Königin Irene ein.

Klangvoll durchs Jahr

Auch Musik spielt wieder eine große Rolle im Veranstaltungskalender des Hohenstaufens. Den Auftakt macht das Bergfest der Musikkapelle Hohenstaufen am 15. Mai. Kurz darauf, am 23. Mai, dürfen sich die Gäste auf den Ehrenamtstag mit Platzkonzert auf dem Gipfel freuen. Beim Sommerfest am 27. Juni erwarten die Gäste neben unterhaltsamen Mitmachaktionen für Groß und Klein auch ein Auftritt der Jugendkapelle Straßdorf und ein Konzert der Lynette Haynes Band. Eine Artistik-Show, ein Kindertheater und eine Hüpfburg runden das Angebot ab. Am 4. Juli sorgt das Sommerkonzert von Liedermacher Harald Immig für Stimmung auf dem Hohenstaufen. Der Musikverein Steinegg aus Südtirol ist am 25. Juli zu Gast und begeistert mit einem Platzkonzert, während Claudia Pohel am 8. August bei einem unterhaltsamen Abendprogramm mit zeitkritischen Mundartliedern sich der Frage widmet „Geht’s

Kommen. Staunen. Genießen. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren, entwickeln und vermarkten 63 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2025 besuchten über 4 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, UNESCO-Welterbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.



Pressemitteilung

3 Seiten + Service

24. April 2026

no?". Den Abschluss des Veranstaltungsjahres macht das „Bergglimmen“ am 29. November. Beim Laternenfest singen Groß und Klein gemeinsam Weihnachtslieder und genießen Punsch, Zimtschnecken und Bratwürste. Alle Veranstaltungen finden Interessierte in der diesjährigen Bergpost, die Stephan Hurst und Andreas Schweikert ebenfalls beim Pressetermin vorstellten.

Service und Information

Burgruine Hohenstaufen

Tagsüber frei zugänglich



Pressemitteilung

3 Seiten + Service

24. April 2026

Kontakt

Führungen, Veranstaltungen und Informationen zum Hohenstaufen

Hohenstaufen – ipunkt im Rathaus

Hauptstraße 1

73033 Göppingen

+49(0)71 61.65 04 444

ipunkt@goeppingen.de

www.burguine-hohenstaufen.de

www.schloesser-und-gaerten.de

Haben Sie Interesse an der Arbeit der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg? Erfahren Sie mehr in der Jahrespublikation 2026 unter

www.schloesser-und-gaerten.de oder scannen Sie den QR-Code.



Ihr Pressekontakt Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg bei der Staatsanzeiger-Agentur: Telefon +49(0)7 11.6 66 01 38, presseservice@schloesser-und-gaerten.de

Bilddownload Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: www.schloesser-und-gaerten.de (Bereich „Presse“ / „Pressebilder“)

Kommen. Staunen. Genießen. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren, entwickeln und vermarkten 63 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2025 besuchten über 4 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, UNESCO-Welterbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.